

Sauerland-Tourismus e.V., 22. Februar 2024

Tourismusverband zieht Bilanz für 2023

Das Sauerland steht als Urlaubs- und Tagesausflugsregion weiterhin hoch im Kurs

Durchweg positiv fällt der Blick des Tourismusverbands auf die nun amtliche Gästestatistik für das Jahr 2023 aus. So kamen im Zeitraum von Januar bis Dezember insgesamt 2,52 Millionen Gäste für eine Auszeit in „Deutschlands inspirierende Outdoorregion“ und damit 8,6 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Und auch bei den Übernachtungszahlen liegt der Wert mit 7,73 Millionen ebenfalls deutlich über dem Jahr 2022 und im NRW-weiten Vergleich auf Platz 2 der Destinationen knapp hinter Köln mit dem Rhein-Erft-Kreis und vor dem Ruhrgebiet auf Platz 3. Die zugrunde liegenden Zahlen beziehen sich dabei auf die gesamte touristische Region inklusive der in Hessen liegenden Kommunen Diemelsee und Willingen.

„Mich freut besonders, dass die Werte für unsere Region nach den schwierigen Jahren der Corona-Pandemie auf diesem hohen Niveau liegen und das Sauerland mit seinem breiten Portfolio an Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten als ganzjähriges Urlaubsziel punkten kann“, so Jannik Müller, stellvertretender Geschäftsführer des Sauerland-Tourismus. „Ein wichtiger Faktor hierfür ist die hohe Qualität und die stetigen Investitionen in die touristische Infrastruktur – das ist absolut keine Selbstverständlichkeit.“

Dabei ist das Einzugsgebiet schon lange nicht mehr beschränkt auf die klassischen Kernmärkte NRWs wie dem Rheinland oder Ruhrgebiet. Zunehmend punktet die Region auch in den benachbarten Bundesländern Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz und auch im Auslandsmarketing liegt der Fokus schon längst nicht mehr nur auf den Nachbarländern Niederlande (823.195 Gästeübernachtungen) und Belgien (103.444 Gästeübernachtungen). Auch der Potenzialmarkt Dänemark wird seit einigen Jahren intensiv bespielt, um neue Urlaubsgäste für einen Besuch im Sauerland zu gewinnen. Und das mit Erfolg, denn beim Blick auf die Gesamtstatistik steigt hier der Wert im Vergleich zum Vorjahr um satte 33,9 Prozent auf 21.882 Gästeübernachtungen.

Und auch in diesem Jahr rechnet der Tourismusverband wieder mit einer großen Nachfrage. „Gleich mehrere Feiertage liegen günstig, sodass Arbeitnehmer mit lediglich einem Urlaubstag ein verlängertes Wochenende frei haben und dies für Aktivitäten nutzen können. Für uns als Kurzurlaubs- und Naherholungsregion ist das Gold wert“, betont Rouven Soyka, Pressesprecher des Sauerland-Tourismus. Natürlich sei die Region mit ihrem Fokus auf Outdooraktivitäten wie Wandern und Radfahren auch immer vom Wetter abhängig. „Bei guten Witterungsbedingungen mit Sonnenschein und warmen Temperaturen bekommen wir so neben den lang- und mittelfristigen Buchungen auch noch jede Menge Spontanbuchungen hinzu. Die unmittelbare Nähe zu den Ballungszentren an Rhein und Ruhr laden ja gerade dazu ein“, so Soyka weiter.

Bildinformation:

Eine Mutter genießt mit ihrer Tochter den Ausblick vom „Skywalk Möhnetal“ bei Warstein.

Foto: Sauerland-Tourismus e.V. / sabrinity.com

Ansprechpartner für die Presse:

Rouven Soyka, Sauerland-Tourismus e. V.

Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg

Tel.: 02974-969830, E-Mail: rouven.soyka@sauerland.com